

## **SSV Jahn II: Niederlage gegen Erlangen trotz starker Aufstellung**

Jahn II verliert 1:2 gegen ATSV Erlangen trotz Profi-Unterstützung. Defensivschwächen und fehlende Durchschlagskraft entscheidend.

Die zweite Mannschaft des SSV Jahn Regensburg hat am Mittwochabend in der Bayernliga Nord eine bittere Niederlage hinnehmen müssen. Auf dem eigenen Platz verloren sie mit 1:2 gegen den ATSV Erlangen. Trotz der Unterstützung von sechs Profispielern in der Startelf war das Team nicht in der Lage, den Kampf für sich zu entscheiden.

### **Erlangen demonstriert Anpassungsfähigkeit**

Die Partie begann mit einem offensiven Feuerwerk beider Mannschaften. Die Regensburger gingen in der ersten Halbzeit in Führung, als Jonas Bauer nach einem Abwehrfehler der Gäste den Ball eroberte und zum 1:0 vollstreckte. Jedoch zeigte der ATSV Erlangen eine bemerkenswerte Reaktion. Sascha Luft sorgte schnell für den Ausgleich, bevor Geremi Perera kurz darauf das Spiel zugunsten der Gäste drehte. „Die Erlangener sind einfach eine technisch sehr gute Mannschaft“, resümierte Jahn II-Coach Christoph Jank. Der schnelle Ausgleich verdeutlicht die Anfälligkeit der Regensburger Defensive.

### **Offensivspiel und mangelnde Abschlussstärke**

Obwohl die Regensburger zahlreiche gute Chancen erarbeiteten, konnten sie ihre Bemühungen nicht in Tore ummünzen. Coach

Jank äußerte sich frustriert über die mangelnde Durchschlagskraft seiner Mannschaft: „Wir waren sehr aktiv, haben aber leider zu wenig Tore erzielt. Der Spielaufbau in der zweiten Hälfte war zu eindimensional.“ Diese Einschätzung zeigt, dass trotz der Besetzung mit professionellen Spielern nicht genügend kreative Impulse gesetzt werden konnten, um die Erlangener Abwehr nachhaltig zu gefährden.

## **Die Rolle der Profispieler**

Die Einsetzung der erfahrenen Profis, die aus einem höheren Leistungsbereich kommen, sollte den jungen Spielern helfen, sich weiterzuentwickeln. Jank stellte klar: „Es liegt nicht in unserer Mentalität, dass wir uns bei der U21 auf die Profis verlassen. Das Ziel für heute war einfach, dass sie Spielzeit bekommen, um in den Rhythmus zu kommen.“ Diese Aussage verdeutlicht die Philosophie des Vereins, den Fokus auf die Eigenentwicklung der Spieler zu legen und nicht ausschließlich auf externe Unterstützung zu setzen.

## **Die Bedeutung der Niederlage für die Regensburger**

Die dritte Niederlage in der laufenden Saison könnte weitreichende Konsequenzen für die Entwicklung der Mannschaft haben. Die Kombination aus fehlender Effizienz im Angriff und anfälliger Defensive wirft Fragen für die kommenden Spiele auf. Der Druck auf die Spieler und den Trainer wird steigen, da die Erwartungen an die zweite Mannschaft zur Förderung von Talenten und zu guten Leistungen in der Liga klar definiert sind. „Wir müssen aus diesen Niederlagen lernen und unsere Fehler abstellen“, so Jank weiter. Die Herausforderungen der Bayernliga Nord sind erheblich, und der SSV Jahn wird seine Ansätze überdenken müssen, um in der Liga konkurrenzfähig zu bleiben.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**